

1. Titel

English stories in TaskCards: our own and from Chat GPT. Who is better?

2. Vorhaben-Projektbeschreibung

Eine sechste Klasse schreibt zuerst in kleinen Gruppen kurze Geschichten auf Englisch. Die SchülerInnen formulieren dann möglichst präzise Prompts für Chat GPT, so dass der Chat möglichst ähnliche Geschichten herstellt. Wir platzieren alle Texte in die Pinnwand auf TaskCards und vergleichen die Geschichten linguistisch: Stil, Rechtschreibung, Inhalt.

3. Ausgangslage und Bedarf

In meinen Augen wird Chat GPT die Welt verändern und er kann trotz unglaublichen Nutzens auch gefährlich werden. Einige Kinder meiner Klasse haben schon die ersten Erfahrungen damit gemacht und denken, er kann Ihnen sehr behilflich in der Schule sein.

4. Ziele des Projekts

Ich wollte den Kindern zeigen, welche Einschränkungen der Chat mit sich bringt. Gleichzeitig konnten sie sehr kreativ sein und haben durch die gemeinsame Erstellung einer Pinnwand in TaskCards auch ein anderes Tool kennen gelernt. Der Vergleich beider Texte unterschiedlichen Gruppen hat den SchülerInnen ihre erste linguistische Analyse ermöglicht.

5. Verlauf des Projekts

In der Reihenfolge:

- Aufteilung der Klasse in kleine Gruppen
- SchülerInnen denken sich Themen für ihre Kurzgeschichten aus; Voraussetzung: witzig/fantasievoll, ungewöhnlich, nicht zu komplex
- SchülerInnen schreiben die Geschichten im Computerraum
- Erstellen einer Pinnwand in TaskCards
- Eintragen der Geschichten in die Pinnwand
- SchülerInnen schreiben ihre Prompts für Chat GPT und lassen den Chat „dieselbe“

Geschichte schreiben

- Eintragen der Prompts und der Chat-Geschichten in die Pinnwand
- Vergleich und Erfassung der Ergebnisse (eingetragen ebenso in die Pinnwand, als letzte Folien)

Zeitlichen Aufwand: 7 Unterrichtseinheiten.

6. Wesentliche Ergebnisse und Ausblick:

- auch wenn Chat GPT „sprachtechnisch“ wesentlich besser ist, kann es sein sprachliches Niveau nicht auf das Niveau der Kinder absenken
- die Geschichten der Kinder sind einfacher geschrieben aber dafür wesentlich kreativer
- es hat den Kindern wesentlich mehr Spaß gemacht, sich die Geschichten selbst auszudenken als die vom Chat erstellten zu lesen
- die Grenzen des Chats und der Kosten/Nutzen Faktor (=Zeit und Aufwand, die man in das Formulieren der Prompt investieren muss) sind erkannt

7. Unterstützungssysteme

- Keine, relativ unproblematische Durchführung, da:

Die Anmeldung für die TaskCards und das Konto für die künstliche Intelligenz habe ich auf mich erstellt und dadurch war die elternliche Teilnahme nicht notwendig; die Daten der Kinder wurden nirgendwo veröffentlicht.

8. Erkenntnisgewinn:

- die Kreativität des Chats ist sehr begrenzt
- es wäre eventuell vorteilhaft, den Chat zum sprachlichen Verbessern der Texte der SchülerInnen zu nutzen
- das Projekt war für die Kinder sehr interessant, daher werde ich es bestimmt mit weiteren Klassen durchführen

9. Tipps aus der Praxis für die Praxis

Typisch: genug Zeit einplanen; die Kinder eigene USB-Sticks fürs Speichern von den Texten bringen lassen

10. Feedback

Den Kindern hat das Projekt sehr viel Spaß gemacht. Sie kamen sich „sehr professionell“ vor. Die KollegInnen fanden es sehr interessant.

11. Materialien / Links / Anhänge:

<https://www.taskcards.de/#/board/f4db3960-a29a-4107-bbf7-4361a5c9a077?token=3eb688ed-d8a6-4fb8-97aa-75d1805ab69d>

Passwort: Klasse 6d



12. Meine Kontaktdaten.

Anita Matus-Pietz
Erich-Kästner Grundschule
Salzburger Str. 75
14612 Falkensee

anita.matus-pietz@lk.brandenburg.de
Tel. (privat): 01631525439

